

Sportpreis für die Friedrichsfelder Mädchen B

Nach fast 20 Jahren erhält erstmals wieder ein Mädchen-Handballteam die Auszeichnung der Stadt Voerde.

RP 20.9.18

VOERDE-FRIEDRICHSFELD (che) Langsam wurde es wieder Zeit. Knapp 20 Jahre hat es gedauert, ehe eine weibliche Handballmannschaft den mit 500 Euro dotierten Sportpreis des Monats des Stadtverbandes Voerde wieder gewann. Bei der 239. Verleihung erhielten die B-Mädchen der SV 08/29 Friedrichsfeld den Preis im Monat September.

Fast in voller Mannschaftsstärke – inklusive Trainerteam und eigenem Fotografen – nahm das Team von Gerhard Rademacher vom Stadtverband, der den Vorsitzenden Dieter Ellerbrock vertrat, den Preis entgegen. Rademacher strich in seiner Laudatio den Stellenwert der Mannschaft und deren Leistung unter den gegebenen Bedingungen in Friedrichsfeld heraus. Die Oberliga-Qualifikation war kein Selbstläufer, durch mehrere Runden ha-

ben sich die Friedrichsfelderinnen gekämpft, um sich nun mit den Besten vom Niederrhein zu messen. Dabei gilt zu beachten, wie schlecht die Hallensituation im Zuge des Umbaus der Friedrichsfelder Halle war. Lange war die Dreifachturnhalle geschlossen, gerade die Handballabteilung hat in dieser Zeit viele Mitglieder verloren und musste mit eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten arbeiten.

Die Mannschaft um das Trainerteam Heike van der Velden, Anja und Andreas Zimmermann hat schon einige Erfolge eingefahren. Nach vier Kreismeisterschaften gelang schon in der C-Jugend die Qualifikation für die Oberliga. Dort schlossen die Friedrichsfelderinnen auf dem siebten Platz ab. Nun greifen sie erneut in der Oberliga an und werden unterstützt. Einige Eltern haben sich



Der Sportpreis des Monats September ging an die B-Jugend-Handballerinnen der SV 08/29 Friedrichsfeld.

FOTO: KEMPKEN

zusammengefunden und einen Fanclub gegründet. Dieser ist auf den Tribünen leicht durch die eigens angefertigten T-Shirts zu erkennen. „Das ist toll, wie engagiert die Eltern sind“, sagt Trainer Zimmermann zur Fanunterstützung.

In die laufende Saison sind die Mädchen zwar mit zwei Niederlagen gestartet, das Potenzial für die Klasse bringen sie dennoch mit. Zimmermann sagt: „Wir sind in der Defensive ganz gut abgestimmt, aber im Spiel nach vorne ist noch Luft nach oben. Wir sind bis zu den Ferien noch in der Findungsphase und wollen dann angreifen. Unser Ziel ist das gesicherte Mittelfeld.“ „Es macht sehr viel Spaß und über den Spaß kommt dann der Erfolg.“

Die Prämie von 500 Euro wird aller Voraussicht nach in die Abschlussfahrt fließen.